VW legt Golf Cabriolet Karmann auf

Bei Volkswagen ist ab sofort das Golf Cabriolet Karmann bestellbar. Das Sondermodell gibt sich durch den Karmann-Schriftzug auf den vorderen Kotflügeln, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Porto" sowie Chromumrandungen an Nebelscheinwerfern und Lufteinlassgitter zu erkennen.

Die Mittelbahnen der vorderen Sportsitze sind mit schwarzem Alcantara bezogen, die Seiteninnenwangen im Stoff „Catch up" und Farbton „Sioux" gehalten. Lenkrad, Schaltknauf und Handbremshebelgriff sind mit hochwertigem Leder bezogen und grauen Ziernähten versehen. Chromapplikationen im Cockpit und dunkelgraue Tür-Dekoreinlagen aus gebürstetem Aluminium runden das Interieur ab. Ebenfalls serienmäßig an Bord: Parkpilot, Multifunktionsanzeige „Premium", Radio RCD 210, Mittelarmlehne mit Ablagebox, Windschott und Türeinstiegsleisten mit dem Schriftzug „Karmann".

Das Golf Cabriolet Karmann ist mit Motoren von 77 kW / 105 PS bis 118 kW / 160 PS erhältlich. Die Preise beginnen bei 27 275 Euro für den 1.2 TSI.

Das Sondermodell erinnert an das Karosseriebauunternehmen Wilhelm Karmann, an dessen Hauptsitz in Osnabrück vom Käfer Cabriolet über den Scirocco I und II bis zum Golf Cabrio zahlreiche Volkswagen produziert wurden. Nach der Pleite übernahm VW den Standort. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Volkswagen Golf Cabriolet Karmann.

Volkswagen Golf Cabriolet Karmann.

Volkswagen Golf Cabriolet Karmann.

Volkswagen Golf Cabriolet Karmann.